

die uns halfen, die Sterne in luftiger Höhe anzubringen. Für uns Organisatoren heißt es nun in den nächsten Wochen mit den Vorbereitungen zur „Weinböhlaer Weihnacht 20015“ zu beginnen und wir freuen uns darauf.

Nach wie vor suchen wir ehrenamtliche Helfer die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes Jahr 2015

*Ihr Harald Vogt vom
Weinböhlaer Initiativkreis*

Pressemitteilung des Lionsclub Weinböhla

Wie das Verschwinden eines Riesenstollens Kinderaugen erstrahlen ließ

1-3-fix waren aus einem Riesenstollen viele, viele Taler geworden und die Feuerwehr-Kinder freuten sich. Doch fangen wir mit der Geschichte am Anfang an. Wie jedes Jahr hatten die Mitglieder des Weinböhlaer Initiativkreises am 2. Adventswochenende die Höfe hinter der St. Martinskirche in eine wundervolle Weihnachtsmärchenwelt verzaubert. Allerlei märchenhafte Gestalten hatten sich unter das Volk gemischt oder boten feil, was so manches Auge zum Erstrahlen brachte oder sich als leckere Gaumenfreude erwies. Handwerksmeistern konnte über die Schulter geschaut werden, während diese kleine Kunstwerke entstehen ließen. Der knuddelige Weihnachtsmann und die liebevolle Frau Holle hatte alle Ohren und Hände voll zu tun, um sich die zahllosen Gedichte und Lieder der Kinder anzuhören und sich mit kleinen Geschenken zu bedanken.

Für den Sonntag zum großen Anschnitt des Riesenstollens der Weinböhlaer Bäckereien Gnauck, Krause, Liebscher und „Zur Bachmühle“ hatte sich das Dresdner Stollenmädchen angesagt. Man mag sich wundern, dass sich das Stollenmädchen aus der Landeshauptstadt in Weinböhla die Ehre gibt.

Aber der Dresdner Christstollen-Horizont endet nun mal erst hinter den Toren von Weinböhla, sodass auch Weinböhlaer Bäcker, die die nötigen Anforderungen erfüllen, Dresdner Christstollen backen dürfen. Baron Münchhausen höchstpersönlich ließ es sich nicht nehmen, dem Dresdner Stollenmädchen sein Geleit anzutragen und sie zur Marktbühne zu führen. Ihnen folgten Bürgermeister Franke mit einer der ehemaligen Sächsischen Weinköniginnen des Ortes, die Bäcker mit dem Riesenstollen und weiteres Fußvolk. Vor der Bühne war es dann dem Stollenmädchen gemeinsam mit dem Bürgermeister vorbehalten, den Riesenstollen anzuschneiden. Als nächste

waren die Mitglieder des Weinböhlaer Lionsclubs an der Reihe, die daran gingen den Stollen und Kaffee unter die Leute zu bringen und die Spendenkasse zu füllen.

All das geschah unter den wachen Augen der Kinderfeuerwehr, den Bambinis, denen das eingenommene Geld zugutekommen sollte. Es war erstaunlich wie schnell die mehr als 4 Meter Stollen in den Mündern der Marktbesucher verschwanden und sich die Spendenkasse füllte. 1-3-fix waren 360 Euro zusammengekommen.



Gleich am Montag übergaben die Bäcker gemeinsam mit dem amtierenden Präsidenten der Weinböhlaer Lions beim Türchenöffnen der Feuerwehr im Rahmen des großen Weinböhlaer Adventskalenders den Bambinis das Geld. Durch Gewinnung mehrerer Spender hatten die Weinböhlaer Lions über Nacht den Betrag fast verdoppelt, sodass letztlich 710 Euro übergeben werden konnten.



Zu den Bambinis gehören zurzeit 8 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren. 4 Ausbilder kümmern sich darum, dass die Kinder Feuerwehrtechnik kennenlernen, kleine Brandbekämpfungen üben können, Wettkämpfe bestreiten und Exkursion zum Beispiel zur Dresdner Berufsfeuerwehr machen können.

Da all das allein auf der Grundlage von Spenden erfolgt, ist das Stollengeld wirklich gut investiert.

All jenen, die in unkomplizierter Zusammenarbeit diese Geschichte entstehen ließen, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

*Dr. Dieter Höntsch
Clubsekretär*

PARKINSON AKTUELL

Unser vorletzter Treff im Jahr 2014 führte uns diesmal in die Backstube der Bäckerei Liebscher auf der Dresdner Straße in Weinböhla. Was gab es Passenderes, als zehn Tage vor dem 1. Advent, unter dem Thema „Wir backen“, mit erwartungsfrohen Mitstreitern Weihnachtsplätzchen herzustellen? Bevor wir aber auf die vorbereiteten Teige „losgelassen“ wurden, lauschten wir den Ausführungen von Herrn Liebscher bezüglich der Technik in seiner Backstube. Die Kundschaft ist anspruchsvoller geworden. Die Unabhängige Parkinsongruppe bedankt sich hiermit nochmals sehr für die Mühe, die die Bäckerei Liebscher mit uns hatte und wünscht ein erfolgreiches 2015.

Am 21.11.2014 jährte sich nun schon zum ersten Mal die Gründung unserer Unabhängigen Parkinsongruppe. Grund genug, mich zu bedanken bei allen, die mich in dieser Zeit begleitet haben und mir ihr Vertrauen schenken. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Birke von der advita Pflegedienst GmbH Weinböhla, für die nicht selbstverständliche Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass sich das in 2015 so fortsetzt und wünsche ihr alles Gute für die Aufgabe in Meißen. Dank vieler freiwilliger HelferInnen wurde auch unsere Weihnachtsfeier ein Erfolg. An einer reichlich geschmückten Tafel ließen wir uns den von der Bäckerei Liebscher spendierten Stollen bei einer duftenden Tasse Kaffee schmecken. Zur musikalischen Umrandung war ein 11-köpfiger Schulchor der Grundschule Weinböhla eingeladen worden, der uns unter der Leitung der Direktorin, Frau Lipeck, mit schönen Weihnachtsliedern und –gedichten erfreute. Herzlichen Dank allen Beteiligten. Mittels eines lustigen Würfelspiels wurden danach die anonym verpackten „Weihnachtswichtel“ erspielt.

Und jetzt bitte aufgepasst! 2015 beginnt mit einem Knüller. Denn wir suchen am 22.01.2015 ab 14:00 Uhr wieder den Spielekönig und zwar zum 3. Mal in der advita GmbH; Dresdner Str. 93 in Weinböhla. Unkostenbeitrag 2,50 € pro Person. Bitte merken Sie sich auch jetzt schon den 26.02.2015 vor. Ab 14:00 Uhr werden uns in der advita GmbH in Weinböhla an einem praktischen Beispiel Tipps und Hinweise zum folgenden Thema gegeben: „Fit in den Frühling! Was muss ich bei der Maniküre und Pediküre jetzt beachten?“ Ansprechen möchte die Kosmetikerin Martina ausdrücklich auch Männer. Unkostenbeitrag: 2,50 €/Person. Einzelheiten erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Ansprechpartner für das Gebiet Meißen, Weinböhla und Coswig Herrn Matthias Mummert unter Tel. 035243/46987.

Matthias Mummert